

Neuigkeiten vom Büchermarkte.

Ma ch Dr. G., Die Analyse der Empfindungen und das Verhältnis des Physischen zum Psychischen, K 6,-;
Ma e d e Paul, Schön ist die Jugend, Bilder und Gestalten aus des Lebens Frühlingstagen, br. K 2,88, geb. K 3,60;
M e i s t e r Aloys, Grundriß der Geschichtswissenschaft, I, 1., L.: Bretolz Verthold, Lateinische Paläographie, K 2,88;
M a m m e n Prof. Dr. Franz, Die Produktionsfaktoren: Natur, Arbeit und Kapital, K 2,40;
M a m m e n Prof. Dr. Franz, Der Grund und Boden in der Volkswirtschaft, K 1,20;
M a m m e n Prof. Dr. Franz, Gewerbl. Konstitutionalismus, die Arbeitstarifverträge in ihrer volkswirtschaftlichen und sozialen Bedeutung, K 4,80;
M a n d e l i k M. G., Selige Botchaft, ein Buch der Liebe, K 3,60;
M a n n Franziska, Frau Sophie und ihre Kinder, K 3,60;
M a n n Thomas, Buddenbrooks geb. K 7,20;
M a n n Thomas, Königlich Hoheit, geb. K 7,20;
M a n n Heinrich, Die Rückkehr vom Hades, K 4,80;
M a n n Heinrich, Schauspielerin, Drama in drei Akten, K 3,-;
M a r r o f f o, Tripolis und die Zukunft vom Verfasser der Schrift: Die orientalische Frage das ist die deutsche Frage, K -72;
M a r r i o t Emil, Heinz Henning, Roman, br. K 4,80, geb. K 6,-;
M a r s c h a l l J., Der Fußballsport, Technik und Taktik desselben mit ganzer Berücksichtigung der Fußballregeln und Anhang: Das Bughspiel, K 1,08;
M a r t i Dr. Karl, Kurzgefaßte Grammatik der biblisch-aramäischen Sprache, K 5,40;
M a t h Konrad, Deutschtum und Erziehung, geb. K 2,40;
M a t e r l i n k Maurice, Der

blaue Vogel, ein Märchenpiel in fünf Aufzügen und zwölf Bildern, K 3,60;
M a h e r Joh. Eugen, Wie entflucht man Schulräume hygienisch? K -60;
M a y e r Robert, Die Mechanik der Wärme, K 1,92;
M e c h a i n und D e l a m b r e, Grundlagen des dezimalen metrischen Systems und Borda und Cassini, Verfüche über die Länge des Sekundenpendels in Paris;
O t t w a l d s Klassiker der exakten Wissenschaften, Nr. 181, K 4,08.

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Jg. v. Kleinmahr & Seb. Bamberg in Laibach, Kongregplatz 2.

Angekommene Fremde.

Hotel Elefant.

Am 10. Mai von Schollmayer-Lichtenberg, Gutsbesitzer u. Domänendirektor, f. Sohn u. Tochter, Schneeberg. - Nemethi, Senatspräsident, f. Gemahlin, Steinamanger. - Kramer, f. u. f. Oberfleutnant, f. Gemahlin, Krakau. - Hofbauer, Leutnant, Esfegg. - Dr. Marcin, Arzt, Fraustnigg. - Urtschig, Baumeister, Tschernembl. - Schid, Prokurist; Herrlich, Ingenieur; Reich, Schummer, Samuwisic, Kiste; Prasse, Blumenthal, Erhardt, Löwinger, Wallner, Trebitsch, Goldstaub, Sedlatzschel, Seibner, Görner, Kfde., Wien. - Schunko, Kfde., Klagenfurt. - Karby, Kfde., Prag. - Cohen, Kfde., Triest. - Popper, Kfde., Dresden. - Weinberger, Kfde., Szentmiklos.

Am 11. Mai. Ritter v. Wehlem, f. u. f. Oberst; Ulls, Rechnungsratsgattin, f. Tochter; Priston, Keltzcha, Bodanffy,

Hübisch, Kfde., Graz. - Dr. Blodig, f. f. Gewerbeinspektor; Ziberna, Rechnungsbeamter, Triest. - Gyula, Werkskaffier, Sagor. - Fint, f. u. f. Hauptmann, Canale. - Kaupil, f. u. f. Hauptmanns Witwe; Samek, Kfde., Brünn. - Reich, Kfde., Ruzschka, Goldklang, Hirsch, Kfde.; Perl, Bollbach, Ingenieur, Wien. - Lieber, Kfde., Schladenwerth. - Fiedler, f. f. Professor f. Schüler; Heintzel, f. f. Professor, Olmütz. - Bettendorfer, Notar, Böllau. - Mühlbauer, Strafenberger, Postsekretäre, München. - Eichinger, Kfde., Neunkirchen. - Gluck, Kfde., Prag. - Weiß, Kfde., Funsbrud. - Marcello, Kfde., Benedig. - Majaron, Kfde., Franzdorf. - Reiß, Kfde.; Küßer, Priv., f. Schwester, Ausjig.

Grand Hotel „Union“.

Am 11. Mai. Jagar, Privat, f. Schwager, Oberlaibach. - Sutaj, Privat, Agram. - Mojen, Lehrerin; Waller, Kfde.; Maresch, Ingenieur, Graz. - Metka, Private, Domshale. - Tomajarig, Kfde., St. Peter. - Tschernich, Kfde., Haiba. - Dr. Kuhar, f. f. Notar, Treffen. - Fouda, f. f. Hafendepuierter, Triest. - Arto, Privat, Agram. - Tajchner, Privat, Fiume. - Javorek, Dentist, f. Gemahlin, Görz. - Bogacnik, Privat, f. Sohn, Laibach. - Majer, Kfde., Brod a. S. - Benetic, Private, f. Mutter, Bakar. - Hosner, Feldmar, Postat, Böwh, Stern, Salzer, Elbogen, Klinger, Braun, Ritschl, Maschauf, Wolken, Heberstorfer, Findeisen, Kolmar, Müller, Kfde.; Doktor Pertot, Bankdirektor, f. Familie; Roth, Obergeringenieur; Tzwanitzky, Obergeringenieursgattin, Wien. - Heinricher, Privat, Bischofsfad.

Aktienkapital: 150.000.000 Kronen.
Kauf, Verkauf und Belehnung von Wertpapieren; Börsenordres; Verwaltung von Depots, Safe-Deposits etc.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Laibach (1835)



Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe Franz-Josef-Straße Nr. 9.

Reserven: 95.000.000 Kronen.
Escompte von Wechseln u. Devisen; Seldeinlagen geg. Einlagebücher u. im Kautorkont; Militär-Heiratskautionen etc

Kurse an der Wiener Börse vom 13. Mai 1912.

Table with multiple columns for various financial instruments including state debt, bank shares, and exchange rates. Columns include instrument names, prices, and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 110.

Dienstag den 14. Mai 1912.

(1938) 3-3 3. 229.
K. f. Fachschule für Tischlerei in Gottschee.
Kundmachung.

Mit Beginn des Schuljahres 1912/13 gelangen an der K. f. Fachschule für Tischlerei in Gottschee mehrere

Staatsstipendien im monatlichen Betrage von 30 bis 40 Kronen zur Verleihung, auf welche männliche oder weibliche Bewerber gleichen Anspruch haben.

Die Verleihung findet durch den Lehrkörper der Anstalt in der Regel für die ordentliche Studiendauer statt.

Bewerber um eines dieser Stipendien haben ihre mit den erforderlichen Nachweisen versehenen Gesuche längstens bis

15. Juni 1912 bei der gefertigten Direktion einzubringen.

Aus den Gesuchen, bezw. aus deren Beilagen muß entnommen werden können:

- 1.) Name und Alter des Bewerbers (Geburts- oder Taufschein);
2.) seiner Eltern, bezw. seine Zuständigkeit (Heimatschein);
3.) Art und Dauer seiner allfälligen Verwendung in der Praxis (Zeugnis, Arbeitszeugnis u. dgl.);
4.) seine Schulbildung (letztes Jahres- oder Kurzzeugnis, Schulnachricht, Ausweis oder Abgangzeugnis der allenfalls besuchten gewerblichen Fortbildungsschule). Bewerber, welche zur Zeit ihres Einschreitens noch eine Schule besuchen, haben auch das letzterhaltene Semesterzeugnis, bezw. die letzte Schulnachricht beizubringen;

5.) Beruf (Stand), Wohnort, Vermögens- und Familienverhältnisse der Eltern, bezw. des Bewerbers (Arbeits- oder Mittellosigkeitszeugnis).

Ver spätet eingebrachte oder mangelhaft instruierte Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Die Direktion der K. f. Fachschule für Tischlerei, Gottschee, am 2. Mai 1912.

(1979) 3-3 Präf. 639 4 a/12

Konkursausschreibung. (Landesgerichtsratsstelle.)

Beim t. f. Kreisgerichte Rudolfswert ist eine Landesgerichtsratsstelle in Erledigung gekommen.

Bewerbungsgesuche um diese oder sonst im Laufe des Konkurses in Erledigung kommende Bezirksrichterstelle sind längstens bis 21. Mai 1912 beim gefertigten Präsidium einzubringen.

R. f. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert, am 6. Mai 1912.

(2049) 3-2 St. 11375 Razglas.

Pri ustanovi baron Karol Flödnigg-ovi za slepe in pri ilirski ustanovi za slepe je z začetkom šolskega leta 1912/13 podeliti dve do tri mesti.

Pravico do teh ustanov imajo na Kranjskem rojeni, ubogi, zapušчени, slepi otroci obojega spola, posebno sirote, ki so zdravi in izobrazni, ter so najmanj 7, toda ne več kot 14 let stari.

Prošnje za podelitev ustanovnega mesta je potom dotičnega okrajnega glavarstva, ozioroma po mestnem magistratu ljubljanskem do 10. junija t. l.

le-sem podati; prošnjam je priložiti krstni in domovinski list, spričevalo o stavljenih kozah, ubožni list in uradno zdravnikovo ali od uradnega zdravnika potrjeno spričevalo o zdravju in izobraznosti dotičnega slepega prosilca.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani, dne 3. maja 1912.

3. 11375 Kundmachung.

Bei der Karl Freiherr von Flödnigg'schen und bei der ilh. Blindenanstalt sind mit Beginn des Schuljahres 1912/13 zwei bis drei Plätze zu vergeben.

Die Stipendien werden im Blindeninstitute in Lienz genossen, woselbst mit dem Schulunterricht am 16. September l. J. begonnen wird.

Auf diese Stiftungen haben Anspruch in Krain geborene, arme, hilflose und blinde Kinder beiderlei Geschlechtes, insbesondere Waisen, welche gesund, bildungsfähig und wenigstens 7, jedoch nicht mehr als 14 Jahre alt sind.

Gesuche um Verleihung dieser Stipendien sind im Wege der Bezirkshauptmannschaft des

Wohnortes, beziehungsweise durch den Stadtmagistrat Laibach bis zum 10. Juni l. J.

anher zu überreichen; dieselben sind mit dem Tauf- und mit dem Heimatschein, dem Zusage- und Armutzeugnisse, dann mit dem amtsärztlichen oder amtsärztlich befähigten Zeugnisse über die Gesundheit und Bildungsfähigkeit des Aspiranten zu belegen.

R. f. Landesregierung für Krain. Laibach, am 3. Mai 1912.

(2025) 3-2 3. 1572 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der einklassigen utraqnitschen Volksschule in Suchen wird die Lehr- und Leiterstelle mit den systematisierten Bezügen und dem Gehalte einer Naturalwohnung zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Zu krainischen öffentlichen Volksschuldiensten noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehrig instruierte Gesuche sind bis 11. Juni 1912 im vorgezeichneten Dienstwege hieramts einzubringen.

R. f. Bezirkschulrat Gottschee, am 7. Mai 1912.

(2079) 3. 1299.

Lieferungsausfchreibung.

Die k. k. Landesregierung in Laibach be- darf zur Beheizung ihrer Amtsfialitaten jhr- lich 500 bis 600 Raummeter hartes und 40 bis 50 Raummeter weiches Brennholz.
Fr die Lieferung dieses Holzbedarfes wird hiemit die Bewerbung ausgeschrieben. Reflektanten wollen ihre Antrge unter An- schluB eines Probiums im Betrage von 500 K mit Angabe der Preise fr Buchenscheitholz und fr Nabelscheitholz, eventuell fr weiches Schwarzholz, lieferbar womglich in der Scheit- lnge von 1 Meter und in den Kellern der k. k. Landesregierung in Laibach geschlichtet libernehmbar,
bis 10. Juni 1912

an die Hilfsamterdirektion der k. k. Landes- regierung in Laibach einfinden.
Das Brennholz wird nach MaBgabe des Bedarfes durch das ganze Jahr, jedoch zum groBen Teil in den Monaten Juli bis Oktober einzuliefern sein und es wird der Betrag vorlufig auf ein Jahr abgeschlossen werden.
K. k. Landesregierung fr Krain.
Laibach, am 14. Mai 1912.

3. 1894 de 1912.

Rundmachung.

Nachdem der im Sinne des § 20 des Gesetzes fiber die Gerichtsorganisation vom 27. November 1896, R. G. Bl. Nr. 127, als sachmnnischer Laienrichter aus dem Kreise der Bergbaukundigen beim k. k. Landesgerichte in Laibach bestellte Bergat Franz Bonka infolge seiner Veretzung von Zdrja nach Pribram dieses Amt zurckgelegt hat, wird fiber Auf- trag der k. k. Berghauptmannschaft in Klagen- furt vom 23. April 1912, 3. 2060, gemss § 7 der Ministerialordnung vom 1. Juni 1897, R. G. Bl. Nr. 128, die Wahl von zwei fr die Stelle eines bergbaukundigen Laienrichters beim obigen Gerichtshofe vorzuschlagenden Personen unter einem auf den

2. Juni 1912

im Amtsfiale des k. k. Revierbergamtes in Laibach angeordnet. Die von den stimmberech- tigten Personen, deren Verzeichnis bei genanntem Amte zur Einsicht anliegt, auszufullenden Stimmzettel sind bis lngstens 1. Juni 1912 dahin einzufenden. Nach diesem Tage ein- gelangte Stimmzettel werden bei der Zhlung nicht bercksichtigt.
K. k. Revierbergamt Laibach,
am 1. Mai 1912.

(2034) St. 317.

Razglas

o razgrnitvi naerta o nadrobni razdelbi po- sestnikom iz Vrha solastnih zemljiB.

Naert o nadrobni razdelbi v katastralni obcini Gorenji KriB lezeih in k zemljeknj. vl. st. 202 iste kat. obc. pripisanih parcel bode na podstavi § 96. zakona z dne 26. okto- bra 1887, deZ. zakonika stev. 2 iz l. 1888, od dne 22. maja 1912 do vstetega dne 4. junija 1912 v obcinski pisarni v ZuZemberku raz- grnen na vpogled vsem udelezencem.

Naertova obmejitev s kolci se je na mestu samem ze vrSila.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udelezenci svoje ugovore zoper ta naert v 30. dneih, od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 22. maja 1912. do dne 21. junija 1912 pri krajnem komisarji vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

Ljubljana, dne 9. maja 1912.

Podboj l. r.

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

3. 317.

Edikt,

betreffend die Auflegung des Planes fiber die Spezialteilung der den Inassen von Brh ge- meinschaftlichen Grnde.

Der Plan fiber die Spezialteilung der in der Katastralgemeinde Oberkreuz gelegenen und zu der G. E. 3. 202 derselben Katastralgemeinde zugeschriebenen Parzellen wird gemss § 96 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 ex 1888, vom 22. Mai 1912 bis zum 4. Juni 1912 einschliesslich in der Gemeinde- kanzlei in Seifenberg zur Einsicht aller Betei- ligten aufliegen.

Die Absteckung des Planes an Ort und Stelle ist bereits erfolgt.

Dies wird mit der Aufforderung kund- gemacht, daB sowohl die unmittelbar als die mittelbar Beteiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 22. Mai 1912 bis zum 21. Juni 1912 bei dem Lokalf- kommissar schriftlich zu uberreichen oder mnd- lich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach, am 9. Mai 1912.

Podboj m. p.

f. l. Lokalkommissar fr agrarische Operationen.

(2062) St. 488 z l. 1912.

Razglasilo.

Po § 60 zakona z dne 26. oktobra 1887, deZ. zak. st. 2 z l. 1888, je c. kr. deZelna komisija za agrarske operacije na Kranjskem v zvrSitev uredbe uZitnih in oskrbovalnih pravic glede skupnega zemljiSca par. st. 659, zemljeknj. vl. 170, davna obcina Gorje Zgornje, sodni okraj Radovljica, postavila gospoda c. kr. okrajnega komisarja dr. Ivan-a Vrtaenik-a v Ljubljani kot c. kr. krajnega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične takoj.

S tem dnevom stopijo v veljavnost do- ločila zakona z dne 26. oktobra 1887, deZ. zak. stev. 2, glede pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udelezehih, kakor tudi glede izrecil, katera ti oddado, ali poravnava, katere sklenejo, naposled glede zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi zvrSitve agrarne operacije ustvarjeni poloZj.

V Ljubljani, dne 9. majnika 1912.

C. kr. deZelna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

3. 488 de 1912.

A. O.

Rundmachung.

Gemss § 60 des Gesetzes vom 26. Ok- tober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die k. k. Landeskommission fr agrarische Ope- rationen in Krain behufs Durchfhrung der Regulierung der Benutzungs- und Verwaltungs- rechte hinsichtlich des Gemeinschaftsgrundes Parz. Nr. 659, Grundbuchs-Einl. 170, Katastralgemein- de Obergrtiach, Gerichtsbezirk Radmannsdorf, als k. k. Lokalkommissar fr agrarische Ope- rationen den Herrn f. l. Bezirkskommissar Doktor Johann Britanik in Laibach bestellt.

Die Amtswirkksamkeit dieses k. k. Lokalf- kommissars beginnt sofort.

Von diesem Tage angefangen treten in Ansehung der Zustndigkeit der Behrden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar Beteiligten, sowie der von denselben abzugebenden Erklrungen oder abzuschiessenden Vergleiche, endlich in Ansehung der Verpfichtung der Rechts- nachfolger, die behufs Ausfhrung der Agraroperation geschaffene Rechtslage anzuerken- nen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2, in Wirk- samkeit.

Laibach, am 9. Mai 1912.

K. k. Landeskommission fr agrarische Operationen in Krain.

(2006) 3-3

Konkursaushreibung.

Am Staatsgymnasium in Gottschee kommt mit Beginn des Schuljahres 1912/13 eine wirkliche Lehrstelle fr Deutsch als Haupt-, klassische Philologie als Nebenfach zur deutscher Unterrichtssprache zur Besetzung.

Bewerbungsgesuche sind bis zum

5. Juni 1912

beim k. k. Landeslehreramt fr Krain einzubringen

K. k. Landeslehreramt fr Krain.

Laibach, am 2. Mai 1912.

(2053) C I 84/12

Oklic.

Odsotnega JoZefa ColariC, posest- nika v Dol. Prekopi 13, tozi Obcinska hranilnica v Kostanjevici radi 9000 K s prip.

Razprava bo

dne 22. maja 1912

ob 9. uri dopoldne.

Skrbnik Ivan GerloviC v Kostan- jevici ga bo zastopal do asa, da se sam ne zglati ali ne imenuje po- oblaSca.

C. kr. okrajno sodiSce Kostanjevica, odd. I., dne 8. maja 1912.

(2058) S 16/11/115

Sklep.

Konkurzna stvar Jakoba Oblaka iz Ljubljane.

Pri naroku dne 9. maja 1912 so upniki sklenili, da se prodajo na javni draZbi v konkurzno maso spadajoce, se neiztirjane terjatve, in skupnem znesku 791 K 82 h.

V to svrhu se doloa narok na dan 23. maja 1912

ob 1/2 10. uri dopoldne pri podpisani sodniji, v sobi st. 123. Prodane se bodo za vsako ceno. Konkurzna masa ne jamci ne za resnicnost ne za iztir- livost.

ZdraZitelj mora izplaati izkupilo takoj. Seznam tirjatev se lahko vpo- gleda pri sodniji.

C. kr. deZelna sodnija v Ljubljani, odd. III., dne 9. maja 1912.

(2052) E 102/12

Oklic.

Dne 10. junija 1912

ob 10. uri dopoldne bo pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi st. 4, draZba nepremicnine vl. st. 218 k. o. Orehovec s pritlikino vred.

Nepremicnini, ki jo je prodati na draZbi, je doloena vrednost na 5947 K 02 h in pritiklini na 83 K.

Najmanjsi ponudek znaa 4020 K 01 h; pod tem zneskom se ne prodaja.

C. kr. okrajno sodiSce Kostanjevica, odd. II., dne 3. maja 1912.

(2059) E 35 in 36

Oklic.

Pri spodaj oznamenjenem sodiScu v sobi st. 3 se vrSi

dne 18. junija 1912

draZba sledecih zemljiS: a)

1.) Ob 9. uri dopoldne: a) vloZ. stev. 149 kat. obc. Dane, obstojecega iz lesene, s slamo krite pritlicne hiSe st. 20 v Danah, 3 njiv, 1 vrta in 1 senoZeti; cenilna vrednost 25 K, naj- manjsi ponudek 16 K 66 h;

b) vloZ. stev. 191 kat. obc. Dane, travnik, cenilna vrednost 5 K, naj- niZji ponudek 3 K 34 h;

2.) ob 10. uri dopoldne: vloZ. stev. 89 in 112 kat. obc. ViSevk; zidana, z opeko krita, nova pritlicna hiSa z dvo- riScem st. 43 v ViSevku, 1 vrt, 1 se- noZet; cenilna vrednost 1610 K, naj- niZji ponudek 1073 K 33 h.

Pod najniZjim ponudkom se ne prodaja.

C. kr. okrajno sodiSce v LoZu, odd. II., dne 9. maja 1912.

(2068) C I 47/12

Oklic.

Zoper GaSparja PetriCa na Slapu st. 26, oziroma njegovo zapuScina se je podala po Posojilnici Slap v Vi- pavu toZba zaradi 2400 K s prip.

Ustna razprava bo

dne 20. maja 1912

ob 10. uri dopoldne.

Skrbnikom toZenca postavljeni go- spod Franc BratovZ bo zastopal to- Zenca, dokler se sam ne oglasi.

C. kr. okrajno sodiSce v Vipavi, odd. I., dne 8. maja 1912.

(2047) 2-2 Jim. 23/12

Gen. II -148/3

Edikt.

Eingetragen wurde auf Grund des Protokolles fiber die auBerordentliche Generalversammlung vom 1. Oktober 1911 bei der bestehenden Firma

Bieh- und Schweinezuchtgenossen- schaft in Reffelthal

registrierte Genossenschaft mit beschrnkter Haftung

im Genossenschaftsregister die Auflsung der Genossenschaft, welche von nun an so lautet, daB dem bisherigen Vorsteher der Firma der Beisatz in Liquidation- hinzugefugt wird, sowie die Wahl der Liquidatoren Karl Rom, Besitzer in Bichel Nr. 13, August Schauer, Pfarrer in Reffelthal, und Georg Weis, Besitzer in Altfriejach Nr. 3.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen bei der Genossenschaft anzumelden.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, Ab- teilung I, am 10. Februar 1912.

Anzeigebblatt.

St. 11.486.

Oklic.

Od 17. do 24. maja t. l. vrSi se v naSem deZelnem stolnem mestu tekmovalno streljanje c. kr. gorskih polkov.

Bela Ljubljana visoke goste in vse tekmovalce, ki jo pri tej priliki poCaste s svojim obiskom, kar najprisrCneje in najtoplejSe pozdravlja.

Da pa tudi na zunanji naCin damo izraza veselju, da bodemo imeli v svojej sredi toliko ljubih gostov, prosim Cistito meSCanstvo, naj blago- voli za CAs teh slavnostnih dni okrasiti svoje hiSe z zastavami, kakor sem tudi naroCil, da se razobesijo zastave na vseh mestnih poslopjih.

V Ljubljani, dne 13. maja 1912.

Zupan:

Dr. Ivan TavCnar.

(2088) 2-1

Z. 11.486.

Aufruf

Vom 17. bis 24. Mai l. J. findet in unserer Stadt das Preis- schiessen der k. k. Gebirgsregimenter statt.

Die Landeshauptstadt Laibach begrusst aufs wärmste und herzlichste die hohen Gäste und sämtliche Teilnehmer des Preisschiessens, welche sie bei dieser Gelegenheit mit ihrem Besuche beehren.

Um jedoch unsere Freude über den Aufenthalt so vieler lieben Fest- gäste auch äußerlich zum Ausdruck zu bringen, bitte ich die geehrte Bürgerschaft für die Zeit der Festtage ihre Häuser mit Fahnen schmücken zu lassen, wie ich auch den Auftrag erteilt habe, sämtliche städtische Gebäude zu beflaggen.

Laibach, am 13. Mai 1912.

Der Bürgermeister:

Dr. Ivan TavCnar.

Št. 15.230.

(2045) 3—3

Razglas.

Ker je **cepljenje prašičev** edino varstveno sredstvo proti rdečici, pozivlja mestni magistrat vse živinorejce, da tudi letos puste cepiti prašiče.

V to svrhu naj vsak priglasi število prašičev, ki jih hoče imeti cepljene

vsaj do 25. t. m.

v klavnici pri tamošnjem mestnem živinozdravniku.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 8. maja 1912.

Župan:

Dr. Ivan Tavčar l. r.

Z. 15.230.

Kundmachung.

Nachdem das **Impfen der Schweine** das einzige Schutzmittel gegen Rotlauf ist, ergeht vom gefertigten Stadtmagistrate an alle Viehzüchter die Aufforderung, auch heuer ihre Schweine impfen zu lassen.

Zu diesem Zwecke möge jedermann die Anzahl der Schweine, die er impfen zu lassen beabsichtigt,

spätestens bis 25. d. M.

im städtischen Schlachthause bei den dortigen Tierärzten anmelden.

Stadtmagistrat Laibach

am 8. Mai 1912.

Der Bürgermeister:

Dr. Ivan Tavčar m. p.

(2029) 3—3

Št. 1476/V. u.

Razglas**o štetju konj, voz in motornih vozil.**

Po razpisu c. kr. deželne vlade v Ljubljani z dne 19. februarja 1912, št. 2953, se ima letos obenem s klasifikacijo konj, ki se vrši za mesto Ljubljano dne 23., 24. in 25. maja, tudi vršiti:

- splošno štetje konj,
- štetje voz in
- štetje motornih vozil.

Vsak lastnik konj ima potemtakem naznaniti vse svoje konje, neglede na njih starost ali druge okolnosti, po naznanilnicah, ki se obenem razdeljujejo posestnikom konj,

do 17. maja 1912

mestnemu magistratu v mestnem vojaškem uradu v Mestnem domu.

Tiskovine se dobivajo v omenjenem uradu.

Vsak lastnik konj in voz dobi tudi po en naznanilni list o vozilih, ki naj se vpošlje — natančno izpolnjen — tudi **do 17. maja t. l.** omenjenemu uradu. Naznanilnice o motornih vozilih se razdele pozneje.

Lastniki konj, voz in motorjev, ki opuste naznanitev, se kaznujejo po ministrski naredbi z dne 30. septembra 1857, drž. zak. št. 198, z globo do 200 K ali z zaporom do 20 dni.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 7. maja 1912.

Župan: **Dr. Ivan Tavčar.**

Z. 1476/V. u.

Kundmachung**hinsichtlich der Pferdezahlung, der Zahlung der Fuhrwerke und Motorfahrzeuge.**

Zufolge Erlasses der k. k. Landesregierung in Laibach vom 19. Februar 1912, Z. 2953, ist gleichzeitig mit der am 23., 24. und 25. Mai l. J. für die Stadt Laibach stattfindenden Pferdeklassifikation auch

- die allgemeine Pferdezahlung,
- die Fuhrwerkzahlung und
- die Zahlung der Motorfahrzeuge

vorzunehmen.

Demnach hat jeder Pferdebesitzer seine sämtlichen Pferde, ohne Rücksicht auf das Alter oder sonstige Verhältnisse, mittelst Anzeigezettel, welche gleichzeitig an die Pferdebesitzer verteilt werden,

bis 17. Mai 1912

dem Stadtmagistrate (städtisches Militärbureau im Mestni dom) anzuzeigen. Die Drucksorten sind im genannten Bureau erhältlich.

Jeder Pferde- und Wagenbesitzer erhält auch einen Anzeigezettel über die Fuhrwerke, welcher, genauestens ausgefüllt, ebenfalls **bis 17. Mai l. J.** dem genannten Amte einzusenden ist.

Die Zählblätter über die Motorfahrzeuge gelangen zu einem späteren Zeitpunkte zur Ausgabe.

Pferde-, Wagen- und Motorbesitzer, welche die Anzeige unterlassen, werden nach der Ministerialverordnung vom 30. September 1857, R. G. Bl. Nr. 198, mit Geldstrafen bis zu 200 K oder mit Arrest bis 20 Tagen bestraft.

Stadtmagistrat Laibach

am 7. Mai 1912.

Der Bürgermeister: **Dr. Ivan Tavčar.**

Für **Eintritt 1. Juli** wird in einer Fabrik in der Nähe von Laibach ein

Buchhalter oder Buchhalterin gesucht.

Nur solche, welche der doppelten Buchführung vollständig mächtig und bilanzsicher sind, wollen ihre Offerte (mit Zeugnissen) einsenden unter Chiffre „**Buchhalterposten E. F.**“ an die Administration dieser Zeitung. (2024) 3—3

Antike Uhren, Majolikas, echtes altes Porzellan, Krainer Goldbrauthaube etc. etc.**billig zu verkaufen.**

Unter „**Antiquitäten und Raritäten 1912**“, hauptpostlagernd Laibach.

???

Welcher hochherzige Herr würde einem armen jungen Mann behufs Existenzgründung

2000 Kronen leihen

gegen gute Verzinsung und Rückzahlung binnen einem Jahre?

Unter „**Ehrenhaft und risikolos 720**“, hauptpostlagernd Laibach.

Wohnung

angezeigt für Kanzleien, Mitte der Stadt, bestehend aus 3 großen, eleganten Zimmern ohne Küche,

ist sofort zu vergeben

Dortselbst ist ein **Klavier** zu verkaufen. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (2060) 3—2

Schöne Wohnung.

Im Hause Nr. 12 an der Römerstraße

ist eine schöne **Parterre-Wohnung** mit vier Zimmern samt allem Zugehör **sogleich** oder zum nächsten **Augusttermin** zu vermieten.

Anzufragen beim Hausmeister, **Römerstraße Nr. 10.** (2016) 4

Kundmachung.

Zeige dem P. T. Publikum und meinen gesch. Kunden an, daß ich ein

eigenes Geschäft

in der Judengasse Nr. 3

habe. Ich mache auf meine **Kunstschleiferei** sowie auf mein **Stahlwaren-, Wetzsteinlager etc.** besonders aufmerksam. Prompte, solide Bedienung zugesichert.

Empfehle mich

Johann Kraigher

(1901) 3 **Kunstschleifer.**

Neuester Band

Ullsteins K 3-60 Romane.

Der Eid des Stephan Huller

Roman von Felix Hollaender

Der glänzende Aufstieg, den Felix Hollaender unter unseren modernen deutschen Erzählern genommen hat und der sich in der weitgreifenden Wirkung seiner berühmt gewordenen Romane «Der Weg des Thomas Truck» und «Charlotte Adutti» äußerte, hat in seinem neuesten Roman «Der Eid des Stephan Huller» wohl seinen Höhepunkt erreicht. Es ist ein Lebensbild von packender Gewalt und feinstem poetischen Reiz zugleich. Der Eid des Knaben Stephan Huller, den er in die Hand des um ein Weib zum Mörder gewordenen Vaters schwört, gebietet: nie sein Herz an ein Weib zu hängen. Wie er diesen Eid bricht und in tiefste Verzweiflung hinabstürzt, um dann nach aller Qual, die einem Menschenherzen beschieden sein kann, zu neuem Leben zu gesunden, ist in herzbewegender Art und mit der hinreißenden Kraft eines echten künstlerischen Temperaments erzählt. — Voll dramatisch pulsierenden Lebens sind die Schilderungen aus der Welt des Variétés, zahlreich die charakteristischen Typen aus dem artistischen und künstlerischen Leben.

Bisher erschienen:

Dreyer Max, Auf eigener Erde. **Höcker Paul Oskar**, Fasching. **Ompteda Georg von**, Margret und Ossana. **Stratz Rudolf**, Lieb Vaterland. **Zobeltitz Fedor von**, Die Spur des Ersten.

Jeder Band gebunden K 3'60.

Vorrätig in der (1980) 6—2

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Kongressplatz Nr. 2.